

**Telefon:** 08671/71950  
**Telefax:** 08671/882339  
**Mobil:** 0160/93773807  
**Mail:** [info@maler-stemmer.de](mailto:info@maler-stemmer.de)  
**Internet:** [www.maler-stemmer.de](http://www.maler-stemmer.de)

**Liebe Kundin, lieber Kunde,**



da der Frühling noch auf sich warten lässt, beginnt heuer auch die Fassadensaison etwas später. Für meinen Betrieb hat dies glücklicherweise bisher keine negativen Auswirkungen, da die Innenarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Dennoch juckt es mich – wie sicherlich auch so manchen Hobbygärtner – schon gewaltig in den Fingern, endlich nach draußen zu kommen.

Als kleine Einstimmung auf den Frühling verbunden mit der Hoffnung, dass mein Gerüst bald wieder Frischluft schnuppern kann, möchte ich in dieser Kundeninfo die Reihe „Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)“ mit dem

Thema „Probleme und Folgeschäden“ abschließen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem spätwinterlichen Oberholzhausen

Ihr Malermeister

*Andreas Stemmer*

**Wir bilden aus! Beginn zum September 2013 oder 2014 Wir bilden aus!**

Du hast Interesse, in einem jungen, vielseitigen und innovativen Mittelstandsunternehmen mitzuarbeiten, das vorwiegend für Privatkunden tätig ist und großen Wert auf Qualität, Fairness und Kundenzufriedenheit legt?

**Wir bieten:**

- ein spannendes Berufsfeld
- ein gutes und persönliches Arbeitsklima
- eine mögliche spätere Festanstellung mit leistungsgerechter Bezahlung

**DU:**

- bist motiviert, zuverlässig und leistungsbereit?
- hast ein freundliches und höfliches Auftreten?
- hast Interesse an Farben und Gestaltung?

Dann bewirb dich mit deinen vollständigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen bei uns:  
**Malerfachbetrieb Andreas Stemmer, Oberholzhausen 41, 84503 Altötting**

Gerne kannst du auch erst mal als Praktikant/in bei uns reinschnuppern!  
Mehr Infos zum Betrieb gibt's unter: [www.maler-stemmer.de](http://www.maler-stemmer.de)

# Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)

## Teil 4 – Probleme und Folgeschäden

Bei unsachgemäßer Ausführung von WDVS kann es zu vielfältigen Problemen und Folgeschäden kommen. Die häufigsten Mängel treten an Fassadenöffnungen im Bereich der Fenster und Türen sowie an Fensterbänken, Balkon- und Blechanschlüssen und im Sockelbereich auf.

Mögliche Schäden können sein:

- *Schäden an Sockelputzen*, z. B. Ausblühungen u./od. Ablösung von Systembestandteilen  
→ Ursache meist Feuchtigkeit, bedingt durch Fehler bei Planung und Ausführung
- *Rissbildung, Aufwölben der Dämmstoffplatten*  
→ Ursache meist fehlerhaft montierte Dämmstoffplatten oder fehlerhafte Armierung
- *Putzablösungen, Risse u. ä. an den Anschlüssen zu Fassadenöffnungen*  
→ Ursache meist mangelhafte Ausführung von Anschlüssen, damit einhergehende Undichtigkeit und Eindringen von Feuchtigkeit
- *Ablaufspuren der Anstrichfarbe*  
→ Ursache meist Anstrich bei ungünstiger Witterung (z. B. niedrige Temperaturen u./od. hohe Feuchtigkeit; Gewitterregen nach dem Anstrich)
- *Thermosolare Schäden* (z. B. Risse)  
→ Ursache: dunkle Farbtöne  
→ Dunkle Flächen heizen sich bei Sonneneinstrahlung mehr auf als helle Flächen. WDVS heizen sich wegen ihrer chemischen Struktur und damit verbundenen geringen Wärmeleitfähigkeit besonders stark auf, weswegen es beim Farbton des Anstriches gewissen Einschränkungen gibt. Jeder Farbton kann einem sogenannten „Hellbezugswert“ zwischen 0 (schwarz) und 100 (weiß) zugeordnet werden. Auf WDVS darf ein Hellbezugswert von 20 nicht unterschritten werden. Einzelne Hersteller bieten zwar bereits Systeme an, bei denen dunklere Farbtöne möglich sein sollen. Dies hat sich aber in der Praxis noch nicht bewährt und ist deshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu empfehlen.
- *Optische Mängel*, z. B. Sichtbarwerden der Plattenelemente oder Dübel  
→ Ursache meist Verarbeitungsfehler (zu dünne Putzschicht, falsche Materialauswahl,...)

Doch auch bei fachgerechter Ausführung können bei WDVS verschiedene Probleme auftreten, wie beispielsweise:

- *Mikrobieller Befall* (Algen, Pilze)  
→ Ursachen: Da weniger Wärme über die Wandflächen abgeführt wird, kann das Mikroklima für einen mikrobiellen Befall begünstigt werden (Wände kühler, länger feucht). Außerdem wirken sich benachbarte Bäume und ein fehlendes Vordach negativ aus.
- *Schäden und Verunreinigungen durch Tiere*, z. B. Beschädigungen durch den Specht, Verunreinigungen durch die Mauerspinnne
- *Geringere Widerstandsfähigkeit gegen Stöße*
- *Nachträgliche Befestigungen problematisch*
- *Geringerer Lichteinfall in den Innenraum* (Fenster „tiefer“ in der Fassade)
- *Erhöhte Entflammbarkeit* im Vergleich zu Standardmauerwerk
- *Ggf. verringerter Schallschutz/ erhöhte Schallübertragung*

Damit möchte ich die Reihe „Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)“ abschließen und hoffe, dass ich Ihnen damit einen interessanten Einblick in diesen umfangreichen Themenkomplex geben konnte. Selbstverständlich können Sie sich für weitere Informationen gerne an mich wenden.